



Furchtbar fruchtbar – Wie kluge Kühe ihre Lage sehen könnten und welche Wünsche sie an uns hätten.

Am besten kein «Sternli»

Die Arbeitsqualität der Besamerinnen und Besamer wird jeden Monat kontrolliert.

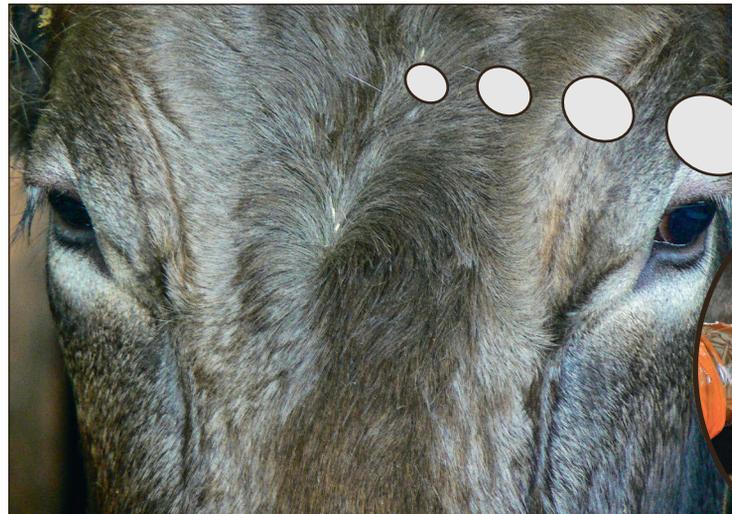
jbg. Kuh Vergissmeinnicht ist stierig. Ihr Betrieb im Oberland lässt saisonal abkalben. Heute kommt zum letzten Mal der langjährige Besamer. Er geht demnächst in Pension. Über den Winter hat er fast alle Kühe tragend bekommen – bis auf Vergissmeinnicht, die wird als Nachzüglerin noch einmal besamt.

«Es hat super geklappt»

Vergissmeinnicht erzählt: «Sie war schon fast ein bisschen rührselig – meine Besamung heute. Als unser Besamer fertig war, tätschelte er meinen Hintern und sagte: «So das wars wohl hier bei euch. Oft werde ich nicht mehr kommen. Ab dem nächsten Ersten gehöre ich zu den Pensionären – dann kommt mein Nachfolger.» «Ja, das ist wirklich schade – auch wenn ich dir den Ruhestand gönnen mag», antwortete die Bäuerin, die während der Besamung meinen Schwanz festhielt, «wir waren immer sehr zufrieden mit deiner Arbeit! Mit dir hat es super geklappt. Wir hoffen, es geht mit dem Neuen so weiter.»

Arbeit im Verborgenen

Als der Besamer fertig war mit Stiefelwaschen, fügte sie nachdenklich hinzu: «Wie kann man als Kunde bei euch eigentlich sicher sein, dass der Besamer seinen Job richtig erledigt? Ihr arbeitet ja bei der Samenübertragung sozusagen im Verborgenen. Dir haben wir immer vertraut und wir haben auch immer gewusst, dass du das gut machst. Aber eine Kontrolle gibt es da doch eigentlich keine für die Kunden?» Da lächelte der



Eine Besamung ist Vertrauenssache, aber nicht nur... Wer wie gut arbeitet, zeigt die Non-Return-Rate der Besamer.



erfahrene Mann und antwortete: «Die Kontrolle erledigen sie in Zollikofen für euch. Für jeden Besamer und mittlerweile natürlich auch für jede Besamerin, errechnen sie in der Geschäftsstelle jeden Monat die Non-Return-Rate – das ist der Prozentsatz an Kühen, der 56 Tage nach der Erstbesamung nicht noch einmal besamt wurde.» «Okay, der wird aber nicht veröffentlicht, oder?»

Rückmeldung an die Besamer

«Nein, veröffentlicht wird die Non-Return-Rate der Besamer nicht. In Zeiten des Datenschutzes wäre das bestimmt heikel. Aber jeder Besamer bekommt eine Mitteilung, wie er im Vergleich mit seinen Kollegen aus derselben Gruppe dasteht. Damit gewährleisten sie, dass man nicht Äpfel mit Birnen vergleicht, sondern die

Arbeit unter denselben Vorzeichen – meist auf ähnlichen oder sogar auf denselben Betrieben. Tja, und dann kommt schon ans Licht, wer gut schafft und wer noch besser... – big brother is watching you», er lachte jetzt verschmitzt, «weisst du, wenn man einen gewissen Prozentsatz unter dem Gruppenschnitt liegt, bekommt man äs «Sternli» – eine sehr unangenehme Situation! Reisst man sich dann nicht am Riemen, gehts ab in die Schulung. Mit interner Unterstützung wird gemeinsam eine Lösung gesucht, damit es wieder bergauf geht... Hat es bei mir zum Glück in all den Jahren nie gebraucht!» Er gab der Bäuerin die Hand und verabschiedete sich herzlich. «Dass es auf eurem Betrieb so rund läuft und eure Kühe so gut aufnehmen, war weniger mein Verdienst als eures. Ihr habt die Brunstbeobachtung im Griff, eure Kühe sind fit und zwäg, die Fütterung passt, der Stall ist top in Schuss... – Ich glaube, ihr hattet mehr Anteil am Erfolg als ich.»

erfolgreich war und sie hätte gerne, dass sein Nachfolger (wer auch immer da zukünftig auf den Hof kommt) im nächsten Besamungswinter in dessen Fussstapfen tritt. Dass Swisssenetics die Arbeitsqualität der Besamerinnen und Besamer berechnet, finden sie, die Bäuerin und der Bauer beruhigend. Denn ein hoher Besamererfolg ist auch auf ihrem Betrieb ein entscheidender wirtschaftlicher Faktor.

Sie wollten schon immer wissen, was der Besamer eigentlich im Verborgenen macht?

Auf die-fruchtbare-Kuh.ch ist der Ablauf einer Besamung ausführlich beschrieben und abgebildet.



Erfolgreiche Besamungen

Was wünscht sich Vergissmeinnicht? Sie geht davon aus, dass der erfahrene Besamer auch heute

In der Serie beschreiben Tierärztinnen aus dem Team Reproduktion von Swisssenetics Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit. Was fehlt oder stört Kühe, um tragend zu werden? Fragen wir die Tiere doch einfach selbst. **die-fruchtbare-Kuh.ch** Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und/oder Kühen sind übrigens rein zufällig.